



Bild: pd

Die Flöser Erfolgsequipe: Nina Göldi, Dominique Eggenberger, Lina Krinninger, Lea Wieland, Lara Mechnig, Marluce Schierscher, Cristina Arioli, Jil Engeler, Vivienne Koch (von links).

Zwei Meistertitel für den SC Flös

An den Schweizer Meisterschaften in Näfels holten sich die Synchronschwimmerinnen des SC Flös Buchs fünf Medaillen. Lara Mechnig sicherte sich die Meistertitel im Solo und mit Vivienne Koch im Duett.

SYNCHRONSCHWIMMEN. An den Schweizer Meisterschaften, welche letztes Wochenende im Kanton Glarus stattfanden, starteten die Flöser Elite-Schwimmerinnen in der Kategorie Figures and Free – sie absolvierten also einen Pflicht- und einen Kürteil. Auf diesen Saisonhöhepunkt vorbereitet wurden die Flöser Athletinnen von ihren Trainerinnen Natasha Lapina und Francesca Zampieri.

Doppelsieg im Solo

Bereits im Pflichtwettkampf konnte Lara Mechnig aus Schaan ihrer Favoritenrolle gerecht werden und platzierte sich vor ihrer Teamkollegin Vivienne Koch aus Grabs auf dem ersten Zwischenrang. Diese Leistung vermochte

die erst 16jährige Mechnig im Kürwettkampf zu bestätigen und holte sich die Goldmedaille und damit den Schweizer-Meistertitel im Solobewerb. Koch konnte ebenfalls überzeugen und erschwamm sich mit einer artistisch starken Darbietung den zweiten Rang vor der Zürcherin Noemi Peschl.

Grosser Vorsprung

Im Duettwettkampf lagen Mechnig und Koch nach der Pflicht ebenfalls auf dem ersten Zwischenrang. In der freien Kür setzten sie ihren Siegeszug gleich fort: Mit über zwei Punkten Vorsprung auf das zweitplatzierte Duett von Dauphins Synchro Vernier, Maxence Bellina und Maria Piffaretti, wurde das Flöser

Erfolgsduo den hohen Erwartungen mehr als gerecht und holte auch in diesem Wettkampf souverän den Schweizer-Meistertitel. «Lara und Vivienne haben eine ausdrucksstarke Darbietung voller Energie gezeigt und konnten die kreativen Änderungen, welche wir im Hinblick auf diesen Wettkampf an der Choreographie gemacht hatten, sehr gut umsetzen», resümiert Flös-Trainerin Natasha Lapina.

Überzeugend auch im Team

Doch nicht nur die Solistinnen und Duette, sondern die ganze Flöser Equipe hatte Grund zum Jubeln. Das erfolgsverwöhnte Team mit Cristina Arioli, Nina Göldi, Marluce Schierscher, Lara Mechnig, Lea Wieland und

Vivienne Koch holte im Teamwettkampf die Silbermedaille. In der Free Routine Combination reichte es zusammen mit Dominique Eggenberger, Jil Engeler und Lina Krinninger für die Bronzemedaille.

«Trotz einiger krankheitsbedingter Einschränkungen haben die Mädchen ihr allerbestes gegeben und eine grossartige Leistung gezeigt. Ich bin sehr stolz auf alle Schwimmerinnen im Team. In der Free Routine Combination hatten zudem mit Jil Engeler, Dominique Eggenberger und Lina Krinninger gleich drei Newcomerinnen ihren ersten Auftritt mit diesem Team. Diese Herausforderung haben die drei mit Bravoure gemeistert», erzählt Lapina. (te)